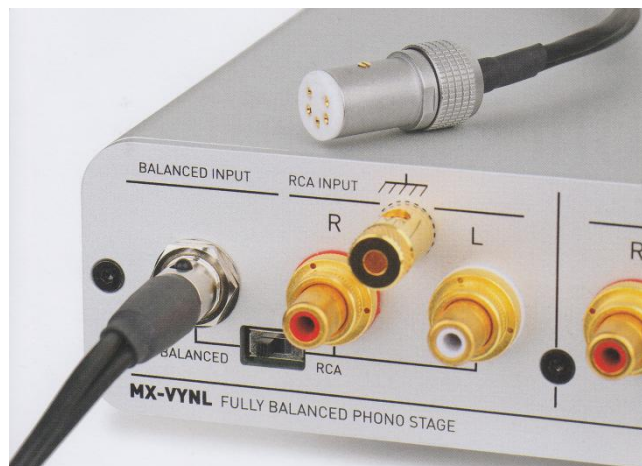


# DAS WICHTIGE IN 6 SEKUNDEN!

## MUSICAL FIDELITY

*SymCon-Phono*, Testbericht in *Hifi & Records*

Im Zusammenspiel mit entsprechenden Phono-  
vorverstärkern bietet das symmetrische SymCon-  
Phono-Kabel eine atemberaubend gute  
Vorstellung. Es liefert präzise pointierte  
Klangbilder, die mit fein gestuften Klangfarben  
und erstaunlicher Dynamik eine tolle Bühne  
prägen.

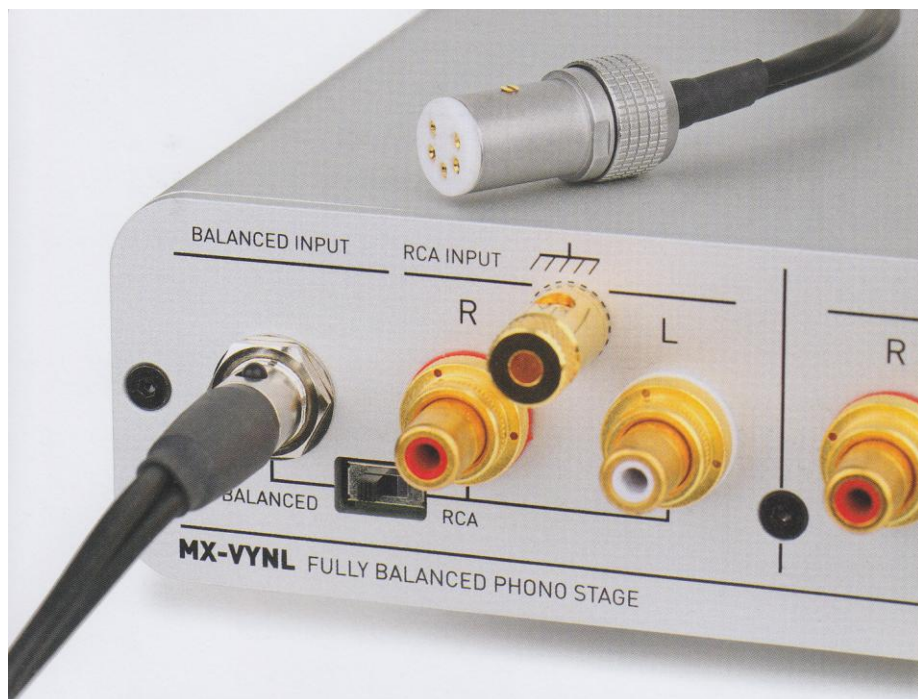


*SymCon-Phono* - UVP ab 229,- Euro

**Mit diesem Kabel legen passende Phono-  
vorverstärker nochmals eine Schippe drauf!**

**REICHMANN** AudioSysteme

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE.



## Alleinstellung

In Ausgabe 3/2017 hat uns Musical Fidelitys kleine Phonostufe MX-Vynl mit exzellenten Klangeigenschaften begeistert. Eine Spezialität dieses Phono-Pres, die Mini-XLR-Buchse für den symmetrischen, erdbezugsfreien Anschluss von Tonabnehmern, konnten wir aber leider nicht ausprobieren, weil Kabel mit den entsprechenden Steckern rar sind. Der Vertrieb liefert nun für diesen Anschluss das fertig konfektionierte SymCon-Phono-Kabel (229 Euro, 90 Zentimeter, Reichmann Audio, 07728 / 1064), das tonarmseitig sowohl

Der Musical Fidelity MX-Vynl legt im »balanced mode« nochmals eine Schippe drauf.

mit 5-Pol- als auch Cinch- oder XLR-Steckern bestückt werden kann.

Dass mit dem MX-Vynl neben MCs sogar MM- und MI-Systeme im »balanced mode« betrieben werden können, ist derzeit sein Alleinstellungsmerkmal. Zuerst zu den MCs: Sowohl das Roksan Shiraz im SME 312 als auch das EMT JSD S 75 im

Thales Simplicity II bot eine makellose Wiedergabe. Die vertrauten Eigenheiten wurden nicht verhehlt, sondern prägten die Klangbilder im besten Sinne.

Aus der Gattung MM bot mein Audio-Technica AT 180 ML (im SME 312) eine atemberaubend gute Vorstellung. Es lieferte präzise pointierte Klangbilder, die mit fein gestuften Klangfarben und erstaunlicher Dynamik eine tolle virtuelle Bühne prägten. Welch exzellente Qualitäten das Nagaoka MP 500 (im Thales Simplicity II), bekannt für eine neutrale Spielweise und seinen Spürsinn für Details und präzise Dynamik, im »balanced mode« entfaltet, habe ich so nicht erwartet. Es bot ein hochintensives Musikerlebnis, das nur von wenigen zu toppen sein dürfte. Auf einem nur minimal niedrigeren Niveau bestätigte das MP 300 (im SME 312) diese faszinierende Rillenauslese. Zu guter Letzt ein weiterer Top-Oldtimer: Auch das Shure Ultra 500 lieferte im Thales eine unangreifbare Vorstellung auf einem Niveau ab, das auch heute nur schwer zu übertreffen ist.

Der »balanced mode« des MX-Vynl (1.178 Euro mit UPS-Netzteil) verstärkt meine Empfehlung aus Heft 3/2017 nochmals nachhaltig. Die Möglichkeit, auch MM- und MI-Tonabnehmer in diesem Modus zu betreiben, kann nicht hoch genug gelobt werden. Unbedingt ausprobieren. *Helmut Rohrwild* ■